

640 K 96/13



Beschluss

Die je ½ Miteigentumsanteile an dem Grundstück - eingetragen im Grundbuch von Naumburg Blatt 2658 -

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
2	Naumburg	17	216	Gebäude- und Freifläche, Untere Straße 37	208

(EFH, Fachwerk, Bj. unbekannt, vor 1925, Wfl. EG und OG ges. 134 m², Gebäude ist in derzeitigen Zustand nicht zur Vermietung geeignet, Gebäudetechnik seit mehreren Jahren außer Betrieb)

sollen am

Dienstag,

24.Mai 2016, 09:30 Uhr

im Gebäude des Amtsgerichts Kassel,

Friedrichsstr. 32 - 34, 34117 Kassel, Sitzungssaal im 1. OG, Raum 130,

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss die/der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und es auch glaubhaft machen, wenn die Gläubigerin widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubigerin und nach den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die/Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Objektes oder des Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös an die Stelle des Objektes oder des Zubehörs.

Der Wert des/der Versteigerungs-Objekte/s ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

20.000,00 EUR

- in einem früheren Termin Zuschlagsversagung gem. § 85 a I ZVG -.

Nähere Angaben zu den verschiedenen Arten der Sicherheitsleistungen und zum Objekt im Internet unter

www.zvg-portal.de

Sollte die Sicherheitsleistung (10 % des Verkehrswertes) überwiesen werden, ist die Überweisung rechtzeitig vor dem Versteigerungstermin **ausschließlich** auf das Konto der Gerichtskasse Kassel, Landesbank Hessen-Thüringen, IBAN: DE95 5005 0000 0001 0060 22, BIC: HELADEF F zu dem Kassenzeichen: 043023806079 vorzunehmen.

Bei Überweisung der Sicherheitsleistung hat der Einzahler eine Bankverbindung mit IBAN und BIC dem Gericht schriftlich zur Akte mitzuteilen.

Bei Abgabe von Geboten ist dem Gericht die steuerliche ID-Nr. mitzuteilen.

Rechtspflegerin